



Die Anmeldung erfolgt über die bisher besuchte Schule bis spätestens 31. März mit den folgenden Unterlagen:

1. Bewerbungsanschreiben
2. Vollständiger, lesbarer Anmeldebogen:
 - Angabe einer korrekten Emailadresse und Telefonnummer
 - Lebenslauf mit Lichtbild
 - Eignungsfeststellung der Schule
 - Angabe bisheriger Förderungen
3. Kopie der letzten beiden Zeugnisse
4. Ausweiskopie

Gerne stehen wir auch für persönliche Beratungen zur Verfügung. Setzen Sie sich mit dem Sekretariat der Beruflichen Schulen Gelnhausen oder mit dem Abteilungsleiter, Herrn Dr. K. Adam, in Verbindung.



Berufliche Schulen des Main-Kinzig-Kreises in Gelnhausen

Graslitzer Straße 2-8
 63571 Gelnhausen
 Tel. (0 60 51) 4 81 30
 Fax (0 60 51) 4 81 39 99
 www.bs-gelnhausen.de
 E-Mail: poststelle.bsgn@schule.mkk.de



MIT DIR IN DEINE ZUKUNFT

Begleitung des Übergangs in Ausbildung

- Bewerbungs- und Persönlichkeitstraining
- Konzentrationstraining und Teamwork

Hauptschulabschluss

Individuelles Lerncoaching

Mittlerer Abschluss

Grundsätzliches

BÜA soll

- in Stufe I die Ausbildungsreife herstellen.
- eine Unterstützung im Übergang Schule - Beruf darstellen durch Schullaufbahn-, Berufsberatung und -orientierung.
- der Förderung persönlicher und sozialer Kompetenzen dienen.
- in kleinen Gruppengrößen die individuelle Förderung in Deutsch, Mathematik und ggf. Englisch ermöglichen.

Aufnahmebedingungen

Am 1.8. des Jahres darf das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet sein. Die Klasse 8 der allgemeinbildenden Schule muss mindestens besucht worden sein und es wurde noch kein Ausbildungsplatz gefunden.

Der Schulabschluss bestimmt die Laufbahn: So kann man ohne Schulabschluss, mit berufsorientiertem oder mit (qualifizierendem) Hauptschulabschluss Zugang erhalten.

Profilgruppenunterricht

Die Profilgruppe übernimmt die Aufgaben des Klassenlehrerunterrichts und vieles mehr:

- individuelles Lerncoaching,
- berufliche Orientierung,
- Praktikumsvor- und -nachbereitung.
- soziales Training mit sozialpädagogischen Unterstützung
- Betriebe kennenlernen
- an überfachlichen Kompetenzen arbeiten.

Stufe I

Für die Stufe I ist ein Schuljahr vorgesehen. Der Abschluss, mit dem in die Stufe eingetreten wird, entscheidet über die mögliche Laufbahn:



Schüler*innen mit qualifizierendem Hauptschulabschluss oder Hauptschulabschluss mit bestimmten Noten*):

Nach einer Eingangsdiagnostik findet Deutsch, Mathematik und Englisch (je drei Stunden) auf verschiedenen Niveaustufen statt. Im beruflichen Bereich werden mind. vier Berufsfelder kennengelernt und durch zwei Betriebspraktika vertieft. Weitere Fächer sind Politik und Wirtschaft, Ethik und Sport sowie Profilgruppenunterricht.



Schüler*innen mit Hauptschulabschluss, ohne Abschluss oder sonderpädagogischem Förderbedarf:

Ziel ist das Finden eines passenden Ausbildungsplatzes. Der Unterricht in Deutsch und Mathematik findet auf zwei Niveaustufen statt, Englisch ist kein Pflichtfach. Weitere Fächer sind Politik und Wirtschaft, Ethik und Sport sowie Profilgruppenunterricht.

Im berufsbildenden Lernbereich findet ein Wechsel nach etwa zehn Wochen statt. In beiden Halbjahren steht je ein zweiwöchiges Praktikum auf dem Programm. Weitere (Kurz-)Praktika zur Anbahnung eines Ausbildungsverhältnisses werden angestrebt.

Ggf. kann ein Hauptschulabschluss durch Teilnahme an der Hauptschulabschlussprüfung erlangt werden.

*) mit 3, 3, 4 in Deutsch, Mathematik und Englisch, positivem Eignungsgutachten und in den übrigen Fächern befriedigende Leistungen

Stufe II



Schüler*innen mit qualifizierendem Hauptschulabschluss oder Hauptschulabschluss mit bestimmten Noten*):

Die Stufe II ist zur Erlangung des mittleren Abschlusses vorgesehen. Hierzu finden die Fächer Deutsch, Englisch und Mathematik 5 Stunden je Woche statt. Im beruflichen Bereich gibt es eine Spezialisierung auf ein Berufsfeld und die weiteren Fächer sind Politik und Wirtschaft, Ethik (je eine Stunde), Sport und Profilgruppenunterricht (je zwei Stunden).

Den Abschluss bildet die Prüfung der Realschule in Deutsch, Mathematik und Englisch sowie eine Projekt- und eine schriftliche Prüfung im beruflichen Bereich. Bei Erfolg führt dies zum Mittleren Abschluss.

Beruflicher Bereich

Im beruflichen Bereich, der in Stufe I zwölf Stunden einnimmt, werden zur Zeit angeboten:

Bautechnik
Ernährung / Gastronomie / Hauswirtschaft
Gesundheits- / Krankenpflege
Körperpflege (Friseur und Kosmetik)
Metalltechnik
Sozialwesen
Wirtschaft mit Handel und Bürowirtschaft

Der Unterricht lässt die Schüler*innen attraktive Elemente aus den jeweiligen Bereichen erfahren.

Die Auseinandersetzung mit vier Berufsfeldern in Stufe I versetzt die Schüler*innen in die Lage, auf der Grundlage der Interessen und Kompetenzen selbständig eine fundierte, aber auch realistische Berufswahlentscheidung zu treffen.